

Jahresbericht F.Ius 2023/2024

Grusswort

There is no such thing as a single-issue struggle
Because we do not lead single-issue lives.

Audre Lorde

Liebe Mitglieder von F.Ius

F.Ius darf diesen April erneut auf ein spannungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Wir freuen uns, dass wir im letzten Jahr viele neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen durften und insbesondere über den Umstand, wiederholt viele Neuzugänge aus den Reihen der Studierenden zu verzeichnen. Insgesamt zählt der Verein F.Ius zurzeit 68 «F.Iusis».

Im letzten Vereinsjahr lag der Fokus denn auch stark auf unserer Community, mit der wir unter anderem Bücher und Filme diskutiert und uns an den Feminist Drinks ausgetauscht und vernetzt haben.

Auch die Legal Gender Studies Webinarreihe haben wir erneut durchgeführt, dieses Mal mit dem Thema «Gender und Migration». Dabei haben Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis anhand verschiedener Aspekte die komplexen Zusammenhänge von Geschlecht, Migration und Recht beleuchtet.

Schliesslich hat das Projekt «Inklusive Lehre» zur geschlechtersensiblen und inklusiven Gestaltung von Prüfungssachverhalten seinen Abschluss in einer zusammenfassenden Studie gefunden. Die gewonnenen Resultate wurden von F.Ius im Rahmen der Frauen:streikwoche 2023 präsentiert. Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen, welche F.Ius im Vereinsjahr 2023/24 durchgeführt hat, könnt ihr dem nachfolgenden Jahresrückblick entnehmen.

Zuletzt verabschiedete sich unser Vorstand letztes Jahr von zwei Vorstandsmitgliedern: Laia Guardiola und Anna Walter. Wir danken Anna und Laia für ihr Engagement, insbesondere in Zusammenhang mit der Finalisierung des Projekts «Inklusive Lehre» und dessen Präsentation anlässlich der Frauen:streikwoche. Wir wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Wir möchten auch den Mitgliedern von F.Ius für ihre Unterstützung danken. Ohne sie wären die Vorhaben und Projekte von F.Ius jeweils nicht umsetzbar. Wir freuen uns, auf ein weiteres ereignisreiches Vereinsjahr gemeinsam mit euch!

Für den Vorstand von F.Ius

Rachel und Subira (Co-Präsidentinnen)



Unser Verein

Feministisch Ius (F.Ius) ist ein von der Universität Zürich akkreditierter Verein, der die «Legal Gender Studies» und ihre Sichtbarkeit an der Universität Zürich fördert. Er stärkt insbesondere die Bedeutung von Gleichstellungsfragen, Intersektionalität, LGBTQIA+ Anliegen und Feminismus in der rechtswissenschaftlichen Lehre, Forschung und Praxis. Der Verein erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Organisation von Veranstaltungen, das Etablieren von Netzwerken und die Erarbeitung und Verbreitung von Informationen. F.Ius setzt auf einen konstruktiven Austausch mit seinen Mitgliedern (bottom-up Ansatz) sowie Professor:innen der RWF (top-down Ansatz), um ihren Vereinszweck zu erfüllen.

Entstehung des Vereins

Die Idee zur Gründung von F.Ius entstand im Nachgang zum schweizweiten Frauen_streiktag am 14. Juni 2019, als sich eine Gruppe von Doktorierenden an der RWF der Universität Zürich entschieden hat, die Sichtbarkeit intersektionaler feministischer Perspektiven, Gleichstellungsfragen und Legal Gender Studies zu fördern. Im Dezember 2019 haben Marisa Beier, Julia Meier, Nicole Nickerson, Arezoo Sang Bastian und Youlo Wujohktsang den Verein Feministisch.Ius (F.Ius) gegründet. Im Frühjahr 2020 wurde der Antrag, F.Ius an der Universität Zürich offiziell als studentische Organisation zu akkreditieren, angenommen. F.Ius zählt bis heute 68 Mitglieder.

Vorstandsmitglieder

Laura Ablondi

Doktorandin und wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für öffentliches Recht, Europarecht und Wirtschaftsvölkerrecht, Prof. Dr. Matthias Oesch, Universität Zürich.

Fiona Behle

Doktorandin im URPP Human Reproduction Reloaded und wissenschaftliche Assistentin bei Prof. Dr. Alice Margaria, Assistenzprofessorin für Rechtsfragen der Reproduktion und Humangenetik, Universität Zürich.

Lisa Bonjour – Studierende

Studentin der Rechtswissenschaften, Universität Zürich.

Subira von Euw – Social Media

Doktorandin und wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit internationaler und rechtsvergleichender Ausrichtung, Prof. Dr. Daniel Moeckli, Universität Zürich.

Julie Frei – Finanzen

Doktorandin und wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Legal Data Science und Öffentliches Recht, Prof. Dr. Tilmann Altwicker, Universität Zürich.

Rachel Gerny – Interne Kommunikation und Community

Studentin der Rechtswissenschaften und Hilfsassistentin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Internationales Strafrecht, Prof. Dr. Felix Bommer, Universität Zürich.

Lisa Hermann – Vernetzung

Studentin der Rechtswissenschaften, Universität Zürich.

Vernetzung und Advisory Board

Unsere Advisory Board Mitglieder unterstützen und beraten uns bei unseren Aktivitäten. Derzeit gehören folgende Personen unserem Advisory Board an:

- Prof. Tilmann Altwicker
- Prof. Odile Ammann
- Prof. Yeşim Atamer
- Prof. Ulrike Babusiaux
- Dr. Elena Brodeala
- Prof. Andrea Büchler
- Prof. Tanja Domej
- Prof. Elisabetta Fiocchi
- Prof. Alain Griffel
- Prof. Andreas Heinemann
- Prof. Anne Kühler
- Prof. Matthias Mahlmann
- Prof. Sarah Summers
- Prof. Brigitte Tag
- Prof. Andreas Thier
- Prof. Kerstin Noëlle Vokinger

Rückblick 2023/2024

Legal Gender Studies

Webinarreihe «Gender und Migration»

Im Frühjahrssemester 2023 hat F.Ius eine Webinarreihe zum Thema «Gender und Migration» organisiert. Die Reihe begann mit dem Webinar von Dr. Nesa Zimmermann (Universität de Neuchâtel) zum Thema, inwiefern Feminist Judgments ein Weg zur Transformation des Migrationsrecht darstellen können. Dr. Janna Wessels (Vrije Universiteit Amsterdam) bot uns mit ihrem Referat «Protecting who they are or what they do? The refugee definition through a queer theory lens» einen Einblick ihre Forschung. Das abschliessende Webinar der Fachstelle für Frauenhandel und Migration (FIZ) "Menschenhandel in der Schweiz: Opferschutz und Strafverfahren" behandelte die aktuellen Herausforderungen und Ansätze im Umgang mit dieser sensiblen Thematik.

Vernissage zum Sammelband Legal Gender Studies in der Schweiz

Am 31. Mai 2023 fand die Vernissage zum Sammelband *Legal Gender Studies in der Schweiz* statt. Der Sammelband ist das Ergebnis einer open access-Publikationsreihe in Kooperation mit *cognitio - studentisches Forum für Recht und Gesellschaft* und F.Ius.

Lektüreguppe feministische Grundlagentexte

Im Herbstsemester 2023 hat F.Ius zum zweiten Mal die Lektüreguppe zu feministischen Grundlagentexten organisiert. Unter der Leitung von Fiona und Aliénor Burghartz haben die Teilnehmenden in sechs Sitzungen gemeinsam Texte von Kimberlé W. Crenshaw, Sylvia Tamale, Catherine A. MacKinnon, Martha Albertson Fineman, Sonja Buckel und Greta Gabor erarbeitet und diskutiert.

Öffentlicher Vortrag zum Weltfrauentag "Reproductive Justice and the Benefits and Limitations of Abortion-Permissive Legal Frameworks

Bei ihrem Vortrag untersuchte Elizabeth Chloe Romanis anhand der drei Rechtssysteme im Vereinigten Königreich aus der Perspektive der reproduktiven Gerechtigkeit die Vor- und Nachteile von Rechtsrahmen, die den Schwangerschaftsabbruch zulassen. Solche Rahmenbedingungen ermöglichen zwar den Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen, unterliegen jedoch Beschränkungen hinsichtlich der Frage nach dem Wo, Warum und Wie des Schwangerschaftsabbruchs. Reproduktive Gerechtigkeit setzt sich nicht nur für das Recht ein, ein Kind zu haben, sondern eben auch kein Kind zu haben. Dabei besteht ein wesentliches Anliegen darin, zu verstehen, wie sich das Recht in der Praxis gegenüber dem kritischen sozialen Kontext auswirkt, insbesondere auf marginalisierte Gruppen. Unter dieser Prämisse zeigte Elizabeth Chloe Romanis in ihrem Vortrag auf, welche Herausforderungen aus der Art und Weise resultieren, wie Kriminalisierung und die Ausnahmestellung des Schwangerschaftsabbruchs in England und Wales, Schottland und Nordirland rechtlich verankert sind.

Inklusive Lehre

Das von F.I.us Gründungsmitglied, Julia Meier, ins Leben gerufene Projekt «Inklusive Lehre», welche der Frage nachgeht, ob die Prüfungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät geschlechtersensibel und inklusiv gestaltet werden, ist formal abgeschlossen. Der daraus resultierende Studienbericht wurde an einem Anlass im Rahmen der Frauen:streikwoche vorgestellt und diskutiert. Dabei ordnete Dr. Benita Combet die Resultate der Studie ein und erläuterte, wie sich Stereotypisierungen auf das Lernverhalten von Studierenden auswirken und welche Lösungsansätze sich als sinnvoll erweisen.

Die in Ergänzung zur Studie entstandene Checkliste, welche die Prüfenden heranziehen können und die dabei helfen soll, die Perpetuierung von Geschlechterstereotypen in Prüfungssachverhalten zu vermeiden, wird jedes Semester vom Prüfungsteam zusammen mit den Informationen zu den Prüfungssachverhalten an die Lehrstühle versandt.

Varia

Vorstandssressorts

Seit Kurzem gibt es im Vorstand eine Person, Lisa Hermann, die spezifisch für die Vernetzung zu anderen Hochschulgruppierungen zuständig ist. Ziel soll es sein, den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Bildet Banden - Feministische Arbeit an juristischen Fakultäten: Workshop anlässlich des 47. Feministischen Juristinnentags

Anlässlich des 47. Feministischen Juristinnentags organisierten Laura Ablondi, Fiona Behle (F.I.us) gemeinsam mit Sophia Stelzhammer (Justitia Mentoring, Uni Freiburg) den Workshop "Bildet Banden - Feministische Arbeit an juristischen Fakultäten". Ziel des Workshops war es, solidarische Handlungsmöglichkeiten in den Rechtswissenschaften aufzuzeigen. Einerseits erarbeiteten sie gemeinsam, wie sich feministische Netzwerke im universitären Umfeld finden können, wie sich diese finanzieren und organisieren lassen und welche Ziele diese verfolgen können. Dabei erfolgte insbesondere auch eine kritische Auseinandersetzung mit den internen und externen Herausforderungen solcher Netzwerke.

Unsere Community

Generalversammlung April 2023

Die dritte Generalversammlung von F.Ius fand am 26. April 2023 statt. Das Protokoll der GV 2023 befindet sich im Anhang.

Buchklub zum «Blutbuch» von Kim de l'Horizon

Im Frühling 2023 haben wir uns getroffen, um gemeinsam den Debütroman «Blutbuch» von Kim de l'Horizon zu diskutieren. Die Erzählfigur in «Blutbuch» identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Sie ist den engen Strukturen des schäbigen Schweizer Vorortes, in dem sie aufgewachsen ist, entkommen und fühlt sich im nonbinären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Doch als die Grossmutter an Demenz erkrankt, beginnt das Ich, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Dabei stemmt sich die Erzählfigur gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der nicht tradierten weiblichen Blutlinie.

Sommerfest Juni 2023

Im Juni 2023 fand in gemütlicher Runde unser Sommerfest statt. Bei regnerischem Wetter haben wir in gemütlicher Runde das Semester ausklingen lassen. Wir hoffen, dass wir den Anlass auch im Jahr 2024 – dieses Mal hoffentlich mit etwas Sonnenschein – wiederholen können.

Feministischer Filmabend «FEMINISM WTF»

Im Rahmen einer weiteren Ausgabe unseres Filmabends haben wir uns gemeinsam «FEMINISM WTF» angeschaut. Der Dokumentarfilm der Regisseurin Katharina Mückstein schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Expert:innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen: den Grossteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch? Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

Workshop «Umgang mit sexistischen Stammtischweisheiten

Sexismus hat in unserer Gesellschaft keinen Platz, und dennoch sehen sich besonders FLINTA* immer wieder mit Stereotypen, Vorurteilen und abwertenden Äusserungen konfrontiert. Wie können wir aktiv gegen solche Vorurteile und Stereotype vorgehen? Wie können wir in Gesprächen und Diskussionen respektvoll und kompetent reagieren? Diesen und weiteren Fragen sind wir im gemeinsam mit Isabel Liniger und Nina Laukenmann organisierten Workshop nachgegangen. In einem interaktiven und einfühlsamen Rahmen haben wir gemeinsam die Mechanismen von Sexismus in alltäglichen Gesprächen



aufgedeckt und praktische Strategien entwickelt, um sexistischen Vorurteilen souverän zu begegnen und für eine inklusivere Gesellschaft einzutreten.

Kritisches Glühweintrinken

Zum Ende des Semesters haben wir gemeinsam mit der Pluralen Ökonomik Zürich, dem feministischen Hochschulkollektiv Zürich, dem feministischen Philosophie Kollektiv und der kriPo Zürich das Semester mit Glühwein ausklingen lassen.

Feminist Drinks

Auch im Jahr 2023 haben wir uns unter dem Semester regelmässig zu den Feminist Drinks getroffen und konnten so viele neue Gesichter kennen lernen.

Publikationen

- [Newsletter, Dezember 2022](#)
- [Newsletter, September 2022](#)
- [Newsletter, Februar 2022](#)
- Marisa Beier und Arezoo Sang Bastian, Neue open-access Publikationsreihe von Nachwuchsforschenden zu den Legal Gender Studies – ein Kooperationsprojekt von F.Ius (Feministisch.Ius) und cognitio – studentisches Forum für Recht und Gesellschaft, Gastbeitrag, 2022.
<https://mailchi.mp/7ff2f2a04937/gender-law-newsletter-6160300?e=c2414eafb3#l1>
- Nicole Nickerson, Legal Gender Studies und Humanismus, in: Schweizerisches Institut für feministische Rechtswissenschaft und Legal Gender Studies (Hrsg.), *Frauen:wahlrecht und Demokratie: Mechanismen des (Un)Rechts*, Sammelband anlässlich der Konferenz für Gender Law, Zürich/St. Gallen 2022.
- Cognitio/F.Ius (Hrsg.), Gender und Recht, Perspektiven aus den Legal Gender Studies, Bielefeld 2023.
- F.Ius (Feministisch.Ius), Der Richter und die Sekretärin, Geschlechterstereotypen in den Prüfungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, Zürich 2023.

Jahresrechnung

Per Ende Jahr hatte der Verein 58 Mitglieder; aktuell sind es 68 Mitglieder. Ihre Mitgliederbeiträge inkl. Gönnerbeiträge belaufen sich auf 1'910 CHF. Zurzeit finanzieren wir den Verein hauptsächlich über diese Beiträge. Diese Gelder haben wir letztes Jahr für folgendes ausgegeben («Erfolgsrechnung und Budget», wird an der GV vorgestellt):

- Stammtische;
- jährliches Mitgliederevent (Sommergrill 2023);
- Werbematerial;
- Kosten der Kontoführung;
- sonstige Events (Geschenke an Referent:innen; Raummiete; Verpflegung).

Für dieses Jahr haben wir folgende Erträge und Aufwände budgetiert («Erfolgsrechnung und Budget», wird an der GV vorgestellt):

- Wir erwarten, dass unsere Mitgliederzahlen bzw. die Höhe ihrer Beiträge gleich bleiben.
- Das Budget für Aktivitäten (Veranstaltungen, Events) bleibt ungefähr gleich.
- Das Budget für den «übrigen und admin. Aufwand» bleibt auch ungefähr gleich. Eingeplant haben wir wie letztes Jahr nur ein Budget für die Postfinance-Kontoführung und Werbeaufwand.

Um an weitere Einnahmen zu kommen, hat der Verein bereits event- und projektbasierte Finanzierungsanträge gestellt und erhalten. Zudem könnte der Verein zukünftig die Akquirierung von Sponsorengeldern anstreben.

Anhang

Protokoll GV F.Ius 2022

26. April 2023, 18:00 Uhr

GV-Leitung: Laia, Stimmzählerin: Subira, Protokollführerin: Fiona

10 Stimmberechtigte (Thomas, Nina, Rachel, Subira, Julie, Laura, Anna, Arezoo, Fiona, Laia)

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung durch Marisa

Vorstellungsrunde von allen Teilnehmenden

2. Wahl der Stimmzähler*in

Subira wurde einstimmig mit 10 Stimmen als Stimmzählerin gewählt.

3. Wahl der Protokollführer*in

Fiona wurde einstimmig mit 10 Stimmen als Protokollführerin gewählt.

4. Protokoll 2022

Keine Fragen und Anmerkungen zum Protokoll 2022, es wird einstimmig mit 10 Stimmen genehmigt.

5. Jahresbericht 2022

Traktandum mit Abstimmung

- 58 Mitglieder und 6 Vorstandsmitglieder
- Advisory Board keine Veränderung
- Rückblick:
 - Publikation
 - Lektüregruppe
 - Webinar (Reva Siegel, Raffaella Cueni)
 - Projekt inklusive Lehre
 - Workshop Bracken
 - Neues Ressort Studierende (Anna) um unter den Studierende vernetzter zu sein
 - Community: Buchklub, Feminist Drinks, Sommerfest, Filmabend

Keine Fragen. Alle sind mit Jahresbericht einverstanden. Mit 10 Stimmen angenommen.

6. Jahresrechnung 2022

Traktandum mit Abstimmung

Vorgestellt von Julie: 1700 CHF Erträge (Mitgliederbeiträge), 930 CHF Aufwand (ins. Events), Jahresgewinn 770 CHF

Keine Fragen. Jahresrechnung wird mit 10 Stimmen genehmigt.

7. Erteilung oder Ablehnung der Décharge (Entlastung) des Vorstandes

Traktandum mit Abstimmung

- Einstimmig mit 6 Stimmen die Décharge erteilt.

8. Vorstand

Traktandum mit Abstimmung

- Konstituierung aktuell: Laura, Laia, Subira, Fiona, Arezoo, Marisa, Nicole
- Verabschiedung und Dank an Gründungsmitglieder Marisa, Youlo, Nicole
- Neue Mitglieder stellen sich zur Wahl: Subira, Julie, Anna, Rachel
- Bisherige stellen sich zu Wahl: Laura, Laia, Fiona

In globo sind alle einstimmig mit 10 Stimmen gewählt.

9. Jahresbudget 2023

Traktandum mit Abstimmung

Julie stellt das Jahresbudget 2023 vor: Mitgliederbeiträge 1700 CHF, Ausgaben 1060 CHF (Stammtisch, sonstige Events, Kontoführung, Werbung), Ertrag 640 CHF

Jahresbudget 2023 wird einstimmig mit 10 Stimmen genehmigt.

10. Diverses

Traktandum ohne Abstimmung
Keine Bemerkungen

11. Ausblick 2023

Traktandum ohne Abstimmung

- Inklusive Lehre, Anna stellt noch einmal das Projekt vor und erwähnt den vor kurzem publizierten Bericht und die Vorstellung des Berichts am 13. Juni mit Prof. Katja Rost. Wir haben Rückmeldungen von Fakultätsmitgliedern erhalten, grundsätzlich unterstützend, aber nicht überall. Frage, ob es vom Mittelbau ein Feedback gab? Bisher nicht, Mittelbau wird aber auch erst diese Woche eingeladen. Frage nach Details der Rückmeldungen der Fakultätsmitglieder. Problematik Strafrecht: Abbildung / Transparentmachung Realität v. Performanz der Sprache (wir haben beschlossen keine fachrichtungsspezifische Kontextualisierung zu machen). Anderes Feedback übt Kritik an der gendergerechten Sprache. Aufruf an uns: Auf Bericht verweisen etc. Frage nach Möglichkeiten, sich bei Prüfungsentwürfen einzubringen: Gendergerechte Sprache einschmuggeln, sich Hilfe holen, selbst gendergerecht schreiben. Frage: Fällt die Problematik im aktuellen Studium überhaupt auf? In HaWi Prüfung, in 7 Fällen ist keine Frau vorgekommen ist. Wenn man die Personen persönlich darauf anspricht, hilft es.
- Webinarreihe Gender und Migration, insgesamt vier Vorträge jetzt in der zweiten Hälfte des FS 2023 (jeweils Mittwochs 1815)
- FJT 2023: F.Ius gibt (Laura, Fiona) geben einen Workshop mit Freiburg
- Buckklub geplant für HS 2023
- Fiona erzählt, dass noch keine Legal Gender Studies Reihe für das HS 2022 geplant ist, allenfalls wird es auch FS 23, wir wollen aber an der Reihe festhalten
- Fiona berichtet über geplante Lektüreguppe zu feministischen Grundlagentexten, die im HS 2023 stattfinden soll.
- Teilnahme am feministischen Streik: Subira berichtet über andere Initiativen im Hochschulbereich, geplant ist ein Streikkalender für die Streickwoche. Wir

haben bis jetzt noch nichts Konkretes geplant, von anderer Seite läuft aber etwas

- Subira berichtet über Feminist Drinks, die dieses Semester gut angekommen sind, Feedback von Nina und Rachel. Sommerfest Freitag 30. Juni
- Keine Sonstigen Fragen und Anregungen

Statuten F.I.us (Feministisch.Ius) vom 30. März 2022

Art. 1 Name und Sitz

1. Unter dem Namen F.I.us (Feministisch.Ius) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.
2. Sein Sitz ist Zürich.

Art. 2 Zweck

Der Verein fördert die «Legal Gender Studies» und ihre Sichtbarkeit allgemein und insbesondere an der Universität Zürich. Er stärkt insbesondere die Bedeutung von Gleichstellungsfragen, Intersektionalität, LGBTQIA+ Anliegen und Feminismus in der rechtswissenschaftlichen Lehre, Forschung und Praxis. Der Verein erfüllt diesen Zweck insbesondere durch die Organisation von Veranstaltungen und Erarbeitung und Verbreitung von Informationen.

Art. 3 Mitgliedschaft

1. Alle interessierten Personen, die den Vereinszweck unterstützen möchten, können Mitglied werden, insbesondere Forschende, Mitarbeitende und Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.
2. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
3. Jedes Mitglied hat einen Mitgliederbeitrag zu leisten. Die Höhe des Mitgliederbeitrages bestimmt der Vorstand.
4. Die Generalversammlung entscheidet über den Ausschluss von Mitgliedern. Ein Ausschluss ist nur in begründeten Fällen möglich, insbesondere wenn das Mitglied schwer gegen den Vereinszweck verstösst.

Art. 4 Mittel

Die Mittel des Vereins bestehen aus Mitgliederbeiträgen, Sponsorenbeiträgen, eingeworbene Drittmittel und weiteren Zuwendungen.

Art. 5 Organisation

1. Die Organe des Vereins sind:
 - a. Die Generalversammlung;
 - b. Der Vorstand.
2. Die Generalversammlung kann beschliessen, weitere Organe einzusetzen.

Art. 6 Generalversammlung

1. Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Vereins.
2. Die Generalversammlung hat insbesondere die folgenden undelegierbaren Kompetenzen:
 - a. Die Wahl und die Abwahl der Mitglieder des Vorstandes;
 - b. Die Genehmigung oder Ablehnung des Jahresberichts des Vorstandes;
 - c. Die Genehmigung oder Ablehnung der Jahresrechnung und des Jahresbudgets;
 - d. Die Erteilung der Décharge an den Vorstand;
 - e. Die Auflösung des Vereins;
 - f. Die Annahme und die Änderung der Statuten;
 - g. Der Zusammenschluss mit einem anderen Verein oder anderen Vereinen.
3. Die Generalversammlung entscheidet mit einfachem Mehr der stimmenden Mitglieder. Für die folgenden Beschlüsse ist jedoch ein Zweidrittelmehr der stimmenden Mitglieder erforderlich:
 - h. Änderung der Statuten;
 - i. Der Zusammenschluss mit einem anderen Verein oder anderen Vereinen.
 - j. Die Auflösung des Vereins.
4. Alle Mitglieder haben eine Stimme. Eine Stimmrechtsvertretung für persönlich nicht

- anwesende Mitglieder ist nicht möglich.
5. Die Generalversammlung findet ordentlich einmal im Jahr statt. Der Vorstand ruft die ordentliche Generalversammlung ein.
 6. Eine ausserordentliche Generalversammlung kann vom Vorstand oder von fünf Mitglieder des Vereins einberufen werden.
 7. Zirkularbeschlüsse sind zulässig. Sie kommen nur bei Einstimmigkeit gültig zustande.

Art. 7 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen.
2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.
3. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte.
4. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
5. Die Generalversammlung achtet bei der Wahl des Vorstandes auf eine gleich mässige Vertretung verschiedener Gruppen.

Art. 8 Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 9 Auflösung des Vereins

1. Der Verein wird aufgelöst, wenn dies zwei Drittel der Mitglieder der Generalversammlung verlangen.
2. Der Vorstand führt die Auflösung des Vereins durch.
3. Ein allfällig vorhandenes Vereinsvermögen soll einer steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz mit einer vergleichbaren öffentlichen Zielsetzung zukommen und somit im Sinne des Vereinszwecks verwendet werden.

Art. 10 Inkrafttreten

Diese Statuten sind an der Generalversammlung vom 30. März 2022 angenommen worden und sind mit diesem Datum in Kraft getreten.